



TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Clemens Haskamp eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßte die Vorstandsmitglieder des Seniorenbeirates (SB) der Stadt Lohne. Als Gäste begrüßte er Frau M. Scholz von der OV und Herrn R. Kleine. Entschuldigt abwesend war Horst Limke.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Sitzung am 15.05.2017

Die Tagesordnung wurde genehmigt wie vorgeschlagen und das Protokoll der Sitzung vom 15.05.2017 wurde ebenfalls genehmigt wie vorgelegt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

3.1 Der Vorsitzende berichtete, dass er veranlasst hat, dass das ihm zustehende Sitzungsgeld in Höhe von 25,00€, wenn er an einer Sitzung des Ausschusses Jugend, Senioren, Familie und Soziales teilnimmt, direkt auf das Konto des SB Lohne überwiesen wird.

3.2 Am 21.08.2017 hat der Präventionsrat zu einer Besichtigung von Asylantenwohnungen bei der alten Kläranlage in Hopen und auf dem Gingfeld eingeladen. Der Vorstand des Seniorenbeirates wird teilnehmen

3.3 Der Vorsitzende und Dagmar Krapp nahmen Ende Mai an einer Veranstaltung des Landkreises teil mit dem Thema „Rund ums Altern“. Der Hauptredner war Franz Müntefering, jetzt Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO). An weiteren Informationsständen informierte die AOK über Pflegekassen, die Wohnberatung des Landkreises war anwesend und zwei Bestattungsunternehmen informierten über das Thema Beerdigung.

3.4 Der Vorsitzende berichtete, dass er mit Hans Hogeweg am 19.07.2017 unserem Vorstandsmitglied, Frau Elisabeth Meyer zum 80sten Geburtstag gratuliert hat und im Namen des Seniorenbeirates einen Blumenstrauß überreicht hat.

3.5 Der Vorsitzende berichtete, dass Dagmar Krapp 8 neue Mitglieder für den Seniorenbeirat geworben hat.

TOP 4 Freiwillige Abgabe des Führerscheines – Antrag an die Stadt Lohne

Der Vorsitzende legte dem Vorstand den Entwurf eines Schreibens an die Stadt Lohne vor, mit dem Vorschlag jedem Lohner Mitbürger, der freiwillig seinen Führerschein

abgibt, eine Benutzung von Moobil Plus anzubieten. Der Vorstand stimmte dem Antrag einstimmig zu. Eine Kopie des Schreibens ist in Anlage 1.

TOP 5 Ehrenamtskarte - Antrag an die Stadt Lohne

Der Vorsitzende legte dem Vorstand den Entwurf eines Schreibens an die Stadt Lohne vor, mit dem Vorschlag in Lohne eine sog. Ehrenamtskarte einzuführen. Die Voraussetzungen sind eine freiwillige, gemeinschaftsorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr. Der Vorstand stimmte dem Antrag einstimmig zu. Eine Kopie des Schreibens ist in Anlage 2.

TOP 6 Verschiedenes

6.1 Friedhelm Heckmann berichtete über seine Teilnahme an einer Veranstaltung des sog. Senioren Expert Service, eine Einrichtung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Internationale Zusammenarbeit. Das Ziel ist Experten Wissen von Senioren für die Integration von, in erster Linie Migranten nutzbar zu machen. Die Einladung erfolgte durch den Präventionsrat. Jedoch hat er aus persönlichen Gründen auf eine Aufnahme der Tätigkeit wegen der zu erwartenden zeitlichen Belastung verzichtet.

6.2 Hans Hogeweg berichtete, dass genügend Faltblätter zur Verteilung durch die Vorstandsmitglieder bereit liegen. „Nachschub“ kann jederzeit geliefert werden. Er berichtete weiterhin, dass er während seines Besuches in Rixheim, anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft vom Vorsitzenden des „Conseil des Ainés“, Lucien Wettel gebeten wurde, dem Seniorenbeirat der Stadt Lohne herzliche Grüsse auszurichten und er hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

6.3 Elisabeth Meyer berichtete, dass sie von Nachbarn im Vulhopsweg gebeten wurde den Seniorenbeirat zu informieren, dass bei der geplanten Ausbaumassnahme der Strasse durch die Stadt Lohne erhebliche Anliegergebühren auf die Anwohner zukämen, von denen ein ziemlicher Anteil mit kleinen Renten auskommen muss. Clemens Westendorf (Mitglied des Bauausschusses) erklärte hierzu, dass die Angelegenheit zur Zeit noch in den entsprechenden Gremien der Stadt beraten wird und dass man bisher in ähnlichen Situationen immer zu einer gangbaren Lösung gekommen ist.

6.4 Christina Brämswig stellte die Frage welche Einrichtungen für betreutes Wohnen in Lohne zur Verfügung stehen bzw. in der Planung sind. Clemens Westendorf erklärte sich bereit darüber zu berichten.

TOP 7 Termine

Keine

gez. Clemens Haskamp
Vorsitzender

gez. Hans Hogeweg
Schriftführer



SENIORENBEIRAT der Stadt Lohne

Seniorenbeirat der Stadt Lohne: Vorsitzender: Clemens Haskamp, 49393 Lohne, Hopeners Str. 20 Tel. 04442 3736

Herrn
Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstr. 26

49393 Lohne

Antrag: Freiwillige Führerscheinabgabe

17.08.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In Anlehnung an den OV-Bericht vom 09.01.2016 wonach ein 93-jähriger aus Dinklage seinen Führerschein aus Altersgründen abgegeben hat und einen Bericht der OV wonach ein 88-jähriger nach einem Unfall der Polizei seinen Führerschein freiwillig zurückgegeben hat, taucht bei den Verkehrsjuristen immer wieder die Diskussion auf, ob Senioren, die Auto fahren wollen, sich regelmäßig medizinisch auf ihre Fahreignung testen lassen sollen. Im Jahr 2015 haben fast 9.500 Bundesbürger jenseits des 75. Geburtstages ihre Fahrerlaubnis zurückgegeben. Im Landkreis Vechta waren es nur zwei Personen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Lohne hat dieses Thema auf seiner letzten Sitzung ausführlich diskutiert und ist zu folgendem Ergebnis gekommen: **„Wenn Lohner Senioren freiwillig den Führerschein beim Landkreis Vechta abgeben, weil sie sich den immer stärkeren Belastungen oder auch aus gesundheitlichen Gründen dem Straßenverkehr nicht mehr gewachsen fühlen, so erhalten sie ein kostenloses Abonnement für die Benutzung von „MoobilPlus“.**

Der Führerschein wird entwertet und kann als Erinnerung wieder mitgenommen werden. Für den Personenkreis, die den Führerschein freiwillig abgeben, können wir folgendes vorschlagen: Nachdem der Führerschein beim LK-Vechta entwertet wurde, fahren die Senioren mit dem „Moobil-Bus“ zur Mobilitätszentrale und beantragen dort ein „Seniorenticket der Stadt Lohne“. Die Personen werden registriert und erhalten eine „MoobilPlus-Karte“, die auf allen Linien von „MoobilPlus“ genutzt werden kann. Monatlich erhält dann die Stadt Lohne eine Aufstellung der getätigten Fahrten. Das System errechnet selber, ob ein Tagesticket, eine Wochenkarte oder eine Monatskarte die günstigste Variante ist.

Auf Grund unseres Presseberichtes vor einigen Monaten über eine freiwillige Führerscheinabgabe, haben sich spontan sechs Senioren gemeldet, die ihren Führerschein abgeben möchten. Sollten diese sechs Personen je 30 x im Jahr den „Moobil-Bus“ in Anspruch nehmen, so ergibt das in der Summe nicht einmal 1.000 Euro.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir bitten Sie, unserem Antrag dem zuständigen Fachausschuss „Jugend, Familie, Senioren und Soziales“ am 12.09.2017 zur Genehmigung vorzulegen.

Mit den besten Grüßen

Seniorenbeirat der Stadt Lohne
Clemens Haskamp, Vorsitzender



SENIORENBEIRAT der Stadt Lohne

An die
Stadt Lohne
z.Hd. Herrn Bürgermeister Gerdesmeyer
Vogtstr. 26

49393 Lohne

Antrag: Einführung einer Ehrenamtskarte für Ehrenamtliche in Lohne 17.08.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am 25.05.2017 den Ehrenamtlichen in Heidenheim und Deutschland ihre Anerkennung ausgesprochen. Das Ehrenamt sei ein „Gewinn für uns alle, für die Gemeinschaft“, so Merkel. „Sie sind so, wie Sie hier sitzen, ein tolles Stück Deutschland! Danke für das, was Sie für andere tun“.

Merkel hob in ihrer Rede die große Vielfalt des Ehrenamtes hervor. Sie zeigte sich offen für eine gewisse Belohnung des Ehrenamtes. Denkbar sei etwa, Initiativen wie verbilligte Kultur- und Sportangebote anzubieten oder Vereinbarungen mit Firmen auszuloten.

Der Seniorenbeirat bittet die Stadt Lohne, dem Rat der Bundeskanzlerin zu folgen und eine Ehrenamtskarte für Ehrenamtliche ab 2018 in Lohne einzuführen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir bitten Sie, **den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses „Jugend, Familie, Senioren und Soziales“ zu setzen.**

Nähere Einzelheiten werden in der Sitzung bekanntgegeben.

Mit den besten Grüßen

Seniorenbeirat der Stadt Lohne
Clemens Haskamp, Vorsitzender